

Dividenden 1893/94—1911/12: Vorz.-Aktien: 0, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 5, 6, 6, 6, 6, 6%;
 St.-Aktien: 0, 3, 3, 4, 4¹/₂, 4¹/₂, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 6, 5, 5, 5, 5, 6¹/₂.
Direktion: Max Rittweger. **Aufsichtsrat:** Vors. Chr. Liebknecht, Stellv. Otto Schindler,
 Johs. Wehner, Ludw. Eichhorn, Arnim Hill, Chr. Jungk, Ernst Wagner, Heinr. Jahn.

Vereinsbrauerei Salzungen A.-G. in Salzungen.

Gegründet: 1873. Die Brauerei wurde 1900 einem durchgreifenden Umbau unterzogen.
 1898 Ankauf der Brauerei Felsenkeller mit Mälzerei in Vacha; die Ges. besitzt 27 Wirtschafts-
 anwesen. Bierabsatz 1898/99—1912/13: 18 127, 18 941, 17 748, 18 426, 18 367, 20 366, 21 166,
 21 833, 21 134, 20 186, 17 941, ca. 17 000, ca. 18 000, 18 000, ? hl.

Kapital: M. 216 000 in 720 Nam.-Aktien à M. 300.

Anleihe: M. 500 000 in 4% Oblig. von 1899, Stücke (Lit. A, B, C) à M. 1000, 500 u. 100.
 Tilg. binnen 28 Jahren durch jährl. Ausl. von 2% und ersp. Zs. im Juni auf 1. Okt. Die
 Anleihe ist an erster Stelle auf der Brauerei hypothek. eingetragen. Zahlst.: Salzungen:
 Bank f. Thür. vorm. B. M. Strupp u. sonst. Niederlass. Die Anleihe diente zur Tilg. der
 Hypoth. auf der Brauerei u. der früheren Schuldscheine, ferner zur Ausführung der oben-
 erwähnten Neubauten. In Umlauf Ende Sept. 1913 noch M. 317 000.

Hypotheken: M. 328 843 auf Wirtschaften.

Geschäftsjahr: 1. Okt. bis 30. Sept. **Gen.-Vers.:** In den ersten 5 Monaten.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St., Maximum 90 St.

Gewinn-Verteilung: 5 10% zum R.-F. bis 50% des A.-K., etwaige besondere Abschreib.
 und Rücklagen, 4% Tant. an Vorst., alsdann 4% Div., vom Rest 4% Tant. an A.-R.
 ausser einer festen Jahresvergütung von M. 100 an jedes Mitgl.). Beträgt die Div. mehr
 als 4%, so findet auch eine entsprechende Erhöhung der Tant. des Vorst. und des A.-R.
 statt. Überrest Super-Div., bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Sept. 1913: Aktiva: Immobil. 255 302, Kanalisation 389, Wirtschaften
 706 997, Masch. 21 511, elektr. Lichtenanlage 964, Mobil. 713, Utensil. 5256, Lager- u. Gärgefäße
 7530, Transportfässer 5440, Geschirre 7649, Dubiose 2758, Aktivkapital 249 911, Effekten 23 750,
 Aussenstände 57 434, Vorräte 48 559, Kassa 3623. — Passiva: A.-K. 216 000, Prior.-Anleihe
 317 000, do. Zs.-Kto 1590, Passivkapital 553 328, Akzepte 13 000, Kredit. 27 923, R.-F. 48 312
 (Rüchl. 1096), Spez.-R.-F. 75 600, Abschreib. d. Erneuerungs-F. 70 200, Abschreib. 42 192, Div.
 17 280, Tant. an Vorst. 1666, do. an A.-R. 842, Vortrag 12 856. Sa. M. 1 397 794.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Malz 105 901, Hopfen 16 408, Hefe 236, Fabrikat.-Unk.
 20 574, Unterhalt.-Kosten 4795, Malzsteuer 51 954, Zs. 13 101, Anleihe-Zs. 13 348, Personal-
 Unk. 39 906, Geschirrunterhalt. 22 572, Geschäfts-Unk. 30 696, Vorräte 40 898, Abschreib.
 42 192, Gewinn 33 742. — Kredit: Vortrag 11 809, Bier 354 335, Nebenprodukte 6706, Wirt-
 schaftsunterhalt. 14 917, Vorräte 48 559. Sa. M. 436 329.

Dividenden 1890/91—1912/13: 5, 5, 6, 6, 7, 8, 8, 8, 7, 6, 6²/₃, 8, 8, 8, 8, 8, 7, 7, 8, 8, 8¹/₂.

Direktion: Erhard Glanz. **Aufsichtsrat:** (5—8) Vors. Herm. Bachmann, E. Butzert, Chr.
 Stegmann jr., E. W. Gerstenhauer, Rud. Landgraf, Ludw. Rommel, Gg. Urban, L. Morgenweck.

Ver. St. Georgen- u. Feldschlösschen-Brauerei Akt.-Ges. in Sangerhausen.

Gegründet: 1868. Die Gesellschaft bezweckt Fabrikation und Vertrieb von Bier,
 Malz und alkoholfreien Getränken. Die General-Versammlung vom 8./4. 1905 be-
 schloss die Angliederung der Aktien-Dampfbrauerei zur Feldschlösschen in Sanger-
 hausen (A.-K. M. 300 000), und dementsprechend Änderung der Firma aus St. Georgen-
 Aktienbrauerei wie oben. Die alten St. Georgen-Aktien erhalten für 6 aufeinanderfolgende
 Jahre, beginnend mit dem Geschäftsjahre 1904/1905, eine Vorzugs-Div. von 4% u. im
 siebenten Jahre eine solche von 3%; ist deren Zahlung in einem Jahre nicht möglich, ist
 sie in den nächstfolgenden Jahren, wo dies möglich, nachzuzahlen, doch soll sie in keinem
 Jahre 4% übersteigen. Die Ges. besitzt 5 auswärtige Wirtschaftsanwesen und 4 in
 Sangerhausen. Bierabsatz d. Ver. Brauereien 1904/05—1912/13: 24 840, 23 930, 22 820, 24 990,
 24 140, ca. 24 000, ca. 25 000, ca. 24 000, ca. 25 000 hl.

Kapital: M. 740 000, davon M. 165 000 in 165 Vorz.-Aktien à M. 1000 und M. 575 000
 in 245 Inh.-Aktien à M. 1000, 250 Nam.-Aktien à M. 300, 600 Nam.-Aktien à M. 300. Urspr.
 M. 150 000, erhöht zwecks Stärkung der Betriebsmittel u. Abtrag. von Bankschulden lt. G.-V.
 v. 21./11. 1901 um M. 125 000 in 125, ab 1./10. 1901 div.-ber. Aktien à M. 1000, angeboten den
 Aktionären zu 160% zuzügl. 4% Stück-Zs. ab 1./10. 1901. Fernere Erhöhung lt. G.-V. v.
 8./4. 1905 zwecks Angliederung der Feldschlösschen-Brauerei um M. 300 000 in 120 Aktien
 à M. 1000 und 600 Aktien à M. 300 mit Div.-Ber. ab 1./10. 1904; diese Aktien sind den
 Aktionären der angegliederten Aktienbrauerei z. Feldschlösschen in Umtausch gewährt.
 A.-K. somit bis 1909: M. 575 000. Die a.o. G.-V. v. 21./4. 1909 beschloss Erhöhung des A.-K.
 um höchstens M. 225 000 u. mind. M. 150 000 in Vorz.-Aktien à M. 1000; gezeichnet wurden
 M. 165 000, hiervon begeben 151 Stück zu 103% u. 14 Stück zu 104%, div.-ber. ab 1./10.
 1909. Die neuen Mittel dienen zur Zentralisation des Betriebes bezw. zur Errichtung von
 Neuanlagen, wie eines neuen Sudhauses etc., Kosten hierfür insgesamt M. 210 000.